

RAPID

HEUTE

AUF REKORDJAGD



Sa. 24. Oktober 2026
Anpfiff: 19³⁰
Allianz Stadion

BUNDESLIGA 10. RD



DIE ENERGIE VON WIEN *gibt Fair Play die grüne Karte.*

 WIEN ENERGIE

Allianz 



3 Monatsprämien
Gutschrift für
Rapid-Mitglieder*

DIE ZAHNZUSATZVERSICHERUNG DER ALLIANZ

Meine Zahnversicherung. Für ein strahlendes Lächeln.

Gut vorsorgen – für zukünftige, unerwartete Zahnbehandlungen
und langfristige Zahngesundheit

→ Nähere Informationen findest du in deinem Mitglieder-Account im Bereich
„Meine exklusiven Inhalte“.

*Bei Antrag bis 11.12.2026 erhältst du eine Gutschrift in Höhe von 3 Monatsprämien.

Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft, Sitz: 1100 Wien, Wiedner Gürtel 9–13, Telefon: 05 9009-0, Telefax:
05 9009-70000. Eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g. www.allianz.at. (EW_07/26)

ALLIANZ.AT/ZAHN



Herzlich willkommen...

...zum nächsten Heimspiel unserer Grün-Weißen! Bereits eine Woche nach der letzten Partie vor heimischer Kulisse bestreitet das Team von Cheftrainer Johannes Hoff Thorup wieder ein Liga-Spiel in Hütteldorf und ist dabei auf Rekordjagd.

Denn vergangene Woche beim 3:1-Sieg gegen Hartberg gewann unsere Mannschaft erstmals sechs Liga-Heimspiele im Allianz Stadion in Folge – heute soll der siebte Streich folgen.

Immer Vorwärts Rapid Wien! ■

Fairplay-Aktionswochen

Auch heuer beteiligte sich der SK Rapid im Zuge von Heimspielen der ersten Mannschaft, den SK Rapid Frauen sowie Rapid II an den fairplay-Aktionswochen und setzte ein klares Zeichen gegen Rassismus, Diskriminierung, Ausgrenzung und Hass. Die Aktion in diesem Jahr steht unter dem Motto:

„Rassismus verliert. Immer!“

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Redaktion: Simon Höggerl (Lt.), Mario Roemer,

Lukas Marek, Peter Klinglmüller,

Gerald Pichler, Simone Bintinger, Florian Klingel, Claus Hofer

Gestaltung & Produktion: grafiSCheR

KLUBINFOS:



ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71

info@skrapid.com, skrapid.at

facebook.com/skrapid

x.com/skrapid

rapidarchiv.at (offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

MO – SA: 11⁰⁰ – 18⁰⁰

Heute: 11⁰⁰ – Eine Stunde nach Abpfiff

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 260, 3100 St. Pölten

MO – FR: 9⁰⁰ – 15⁰⁰





Text: Mario Roemer | Fotos: Andreas Graf

Tag der Seniorinnen und Senioren . . .

Das Heimspiel gegen Hartberg stand ganz im Zeichen grün-weißer Seniorinnen und Senioren.

Der Oktober gilt in Wien als der Monat der Seniorinnen und Senioren. Aus diesem Grund stand das Heimspiel in der 9. Runde der ADMIRAL Bundesliga gegen den TSV Hartberg unter dem Motto „Tag der Seniorinnen und Senioren“.

Insgesamt 22 Seniorinnen und Senioren (Jahrgang 1966 oder älter) aus der grün-weißen Familie schlüpfen in die Rolle der „Einlaufkinder“ und liefen gemeinsam mit den Spielern des SK Rapid sowie des TSV Hartberg ein. Ein unvergessliches Erlebnis für Spieler, Seniorinnen und Senioren!

Das war aber bei Weitem noch nicht alles: Als „Warm-up“ gab es eine exklusive Stadionführung mit spannenden und interessanten Einblicken hinter die Kulissen sowie ein Meet & Greet mit Rapid-Legenden wie Herbert „Funk“ Feurer, Peter Pacult, Christian Keglevits und Rekordspieler sowie Geschäftsführer Steffen Hofmann. Abgerundet wurde die Aktion mit einem historischen 3:1-Heimsieg über die Oststeirer.

Wir sagen DAAANKE an alle Seniorinnen und Senioren, die sich für dieses Heimspiel gemeldet und sich die Zeit dafür genommen haben! ■



DAAANKE





Text: Florian Klingel, Simon Höggerl | Fotos: Christian Müller

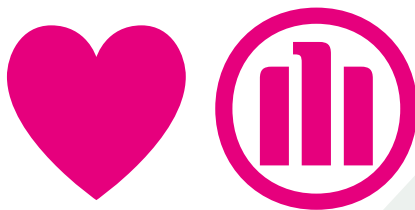
Im Zeichen des Pink October ■ ■ ■ ■

Die Rapidlerinnen spielten beim Heimspiel gegen die Vienna anlässlich des Breast Cancer Awareness Months in Kooperation mit der Allianz Österreich in einem Sondertrikot.

Der SK Rapid und die Allianz Österreich setzten gemeinsam ein sichtbares Zeichen im Kampf gegen Brustkrebs. Im Rahmen des Breast Cancer Awareness Months liefen die Rapidlerinnen beim Heimspiel gegen die Vienna mit einem Sondertrikot auf. Dafür wurde das dritte Trikot des SK Rapid als starkes Symbol für Aufmerksamkeit und Bewusstsein rund um das Thema Brustgesundheit mit einem rosafarbenen Allianz Heart and Eagle Logo veredelt.

Der pinke Oktober – Bewusstsein schaffen, Leben retten

Jedes Jahr steht im Oktober die Brustgesundheit weltweit im Mittelpunkt.



Ziel der Bewegung ist es, über Früherkennung und Vorsorge zu informieren – denn je früher Brustkrebs erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Die Kampagne richtet sich nicht nur an Frauen, sondern auch an Männer sowie an trans und nicht-binäre Menschen mit Brustgewebe. Gemeinsam soll Aufmerksamkeit geschaffen und Angst durch Aufklärung ersetzt werden. ■

FANSHOP



MIZUNO RETROLINE
IN UNSEREN FANSHOPS & UNTER SKRAPID.AT



Executive Kick in Hütteldorf ■■■

Johannes Hoff Thorup und Katja Gürtler leiteten eine besondere Trainingseinheit.

Die Oktober-Länderspielpause wurde auch heuer wieder für ein ganz besonderes Networking-Event innerhalb des SK Rapid Business Clubs genutzt. Unsere Business Partnerinnen und Partner legten ihre Arbeitsagenden für einen Abend beiseite und trafen sich zu einem exklusiven After-Work am Trainingsplatz in Hütteldorf.

Beim gemeinsamen Executive Kick hieß es dann: Fußballschuhe schnüren und selbst aktiv werden! Unter der Leitung der beiden Headcoaches Johannes Hoff Thorup und Katja Gürtler absolvierten unsere Partnerinnen und Partner ein abwechslungsreiches Fußballtraining und erlebten dabei einen sportlichen Abend der besonderen Art.

Nach einer gemütlichen Aufwärmrunde im Rapideum, bei der Rapideum-Leiter Julian Schneps spannende Einblicke in die Geschichte unseres Vereins gab, folgte ein schweißtreibendes, aber abwechslungsreiches Training am Rasen.

Alles im Blick hatten Geschäftsführerin Wirtschaft Daniela Bauer und Geschäftsführer Sport Markus Katzer, die an der Seitenlinie beobachteten, wie unsere Business Partnerinnen und Partner am Rasen performten.

Ob die richtige Technik dabei war, wurde im Anschluss bei kulinarischen Köstlichkeiten im gemütlichen Ambiente der Rekordmeister Bar analysiert. ■



DIE TRADITIONSREICHSTE LIGAZWA ALLER ZEITEN. UND RAPID II MITTENDRIN.



**HOL DIR JETZT
DEIN STREAMINGABO
UM 18,99% GÜNSTIGER.***

1. QR-Code scannen oder klicken
2. Saisonabo aktivieren und Code **RAPID1899** eingeben
3. Zahlung abschließen & Rapid II live verfolgen

* Aktion gültig bis 31.10.2026

**JETZT SCANNEN
ODER KLICKEN**



LAOLA1
DER ORT VOM SPORT.



Text: Peter Klingmüller | Foto: Chaluk

In Gedenken an Gerhard . . .

Nach Wunschfahrt zum WSG-Match ist unser Mitglied friedlich eingeschlafen.

Es gibt „Geschichten“, die uns traurig und eindrucklich vor Augen führen, dass Punkte, Tore oder vergebene bzw. nicht gegebene Elfmeter wirklich nur zur schönsten Nebensache der Welt zählen. Diese ist eine solche. Nach unserem 3:0-Sieg beim Wolfsberger AC erreichte uns eine nette E-Mail vom Arbeiter Samariter-Bund über eine „Wunschfahrtanfrage“ (mehr zu diesem lobenswerten Projekt findet Ihr [hier](#)) für den darauffolgenden Freitag zu unserem Heimspiel gegen WSG Tirol.

Unser langjähriges Vereinsmitglied Patrick wollte seinem engen Freund Gerhard, mit dem er gemeinsam seit Jahren als Abonnent unsere Spiele vom Block West verfolgt und dem dies zuletzt aufgrund einer schweren Erkrankung nicht mehr möglich war, einen besonderen Besuch in Wien-West-Hütteldorf organisieren. Nach kurzer Rücksprache mit unserem Geschäftsführer Steffen Hofmann machten sich David Wagner & Martina Mosovsky

von unserem Event- bzw. Klubservice-Team sofort an die Umsetzung und so konnte Gerhard die Partie – begleitet und betreut von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Samariter-Bundes – gegen die Tiroler von unserem TV-Studio auf der Haupttribüne, ganz nah an seinem Block West – verfolgen und sich über den 3:0-Sieg und die Tabellenführung seiner Grün-Weißen freuen.

Mit Jonas Auer und Dominic Vincze erhielt Gerhard vor Spielbeginn noch einen netten Überraschungsbesuch und selbstverständlich machte ihm auch Steffen Hofmann seine Aufwartung. Wie uns Patrick am Montag schrieb, war dieser Freitagabend für die beiden Freunde ein besonderes Erlebnis. Gerhard ist leider zwei Tage später verstorben, er ist friedlich eingeschlafen. Unsere Anteilnahme gilt allen Hinterbliebenen, denen wir unser aufrichtiges Beileid aussprechen möchten. ■ Möge Gerhard in Frieden ruhen und von oben unserer Rapid die Daumen drücken.

DIE SKY SPORT AUSTRIA APP 2.0

Dein Sport. Deine Teams. Deine App.

**JETZT APP
DOWNLOADEN!**



sky sport

Wo Sport zu Hause ist.

RAPIDLER

TOR >>>



#1

■ ■ **Niklas Hedl** ■ ■

Größe 190 cm
Nation AUT
Geboren am 17.03.2001
Pflichtspiele 202
Vorher Rapid II



#25

Paul Gartler

Größe 187 cm
Nation AUT
Geboren am 10.03.1997
Pflichtspiele 60
Vorher SV Kapfenberg



#2

Eaden Roka

Größe 176 cm
Nation AUT
Geboren am 03.09.2007
Pflichtspiele 8
Vorher Stadlau



#4

■ ■ **Jakob Schöller** ■ ■

Größe 191 cm
Nation AUT
Geboren am 09.12.2005
Pflichtspiele / Tore 33 / 3
Vorher Admirra Wacker



#6

Serge-Philippe Raux Yao

Größe 197 cm
Nation FRA
Geboren am 30.05.1999
Pflichtspiele / Tore 105 / 5
Vorher Rodez AF



#20

Ange Ahoussou

Größe 194 cm
Nation CIV
Geboren am 22.12.2003
Pflichtspiele 49
Vorher Pau FC



#23

Jonas Auer

Größe 179 cm
Nation AUT
Geboren am 05.08.2000
Pflichtspiele / Tore 166 / 4
Vorher Mladá Boleslav



#24

Jean Harisson Marcelin

Größe 198 cm
Nation MAD
Geboren am 12.02.2000
Pflichtspiele 3
Vorher Beitar Jerusalem



#38

Jannes Horn

Größe 186 cm
Nation GER
Geboren am 06.02.1997
Pflichtspiele / Tore 45 / 3
Vorher St. Louis City



#47

Amin-Elías Gröller

Größe 190 cm
Nation AUT
Geboren am 25.01.2005
Pflichtspiele 11
Vorher Rapid II

MITTELFELD >>>



#55

■ ■ **Nenad Cvetković** ■ ■

Größe 195 cm
Nation SRB
Geboren am 06.01.1996
Pflichtspiele / Tore 105 / 9
Vorher FC Ashdod



#61

Furkan Demir

Größe 170 cm
Nation TUR
Geboren am 29.11.2004
Pflichtspiele 28
Vorher TSV Hartberg



#77

Bendegúz Bolla

Größe 180 cm
Nation HUN
Geboren am 22.11.1999
Pflichtspiele / Tore 103 / 10
Vorher Wolverhampton



#7

Marco Tilio

Größe 170 cm
Nation AUS
Geboren am 23.08.2001
Pflichtspiele / Tore 32 / 3
Vorher Celtic Glasgow



#14

Martin Ndzie

Größe 188 cm
Nation CMR
Geboren am 16.01.2003
Pflichtspiele 14
Vorher FC Ashdod

Stand: 24.10.2026

Hinweis: Pflichtspiele/Tore bezieht sich nur auf den SK Rapid.

Quelle: rapidarchivat

COME ON YOU BOYS IN GREEN!

#18



■ **Matthias Seidl** ■

Größe	175 cm
Nation	AUT
Geboren am	24.01.2001
Pflichtspiele / Tore	155 / 24
Vorher	BW Linz

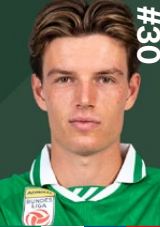
#21



Louis Schaub

Größe	177 cm
Nation	AUT
Geboren am	29.12.1994
Pflichtspiele / Tore	281 / 54
Vorher	Hannover 96

#30



Nicolas Bajlicz

Größe	174 cm
Nation	AUT
Geboren am	08.07.2004
Pflichtspiele / Tore	18 / 1
Vorher	SV Ried

#44



Lorenz Szladits

Größe	182 cm
Nation	AUT
Geboren am	10.11.2006
Pflichtspiele	-
Vorher	SK Rapid II

#54



Daniel Nunoo

Größe	174 cm
Nation	GHA
Geboren am	20.08.2006
Pflichtspiele / Tore	5 / 1
Vorher	Shooting Stars

ANGRIFF »»

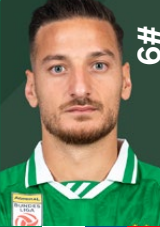
#8



Tonni Adamson

Größe	179 cm
Nation	DEN
Geboren am	15.11.1994
Pflichtspiele / Tore	16 / 6
Vorher	Sliskeborg IF

#9



Ercan Kara

Größe	192 cm
Nation	AUT
Geboren am	03.01.1996
Pflichtspiele / Tore	165 / 55
Vorher	Samsunspor

#10



Petter Nosa Dahl

Größe	180 cm
Nation	NOR
Geboren am	22.10.2003
Pflichtspiele / Tore	48 / 12
Vorher	KV Mechelen

#15



Nikolaus Wurmbrand

Größe	173 cm
Nation	AUT
Geboren am	05.01.2006
Pflichtspiele / Tore	89 / 14
Vorher	Rapid II

#22



Yusuf Demir

Größe	170 cm
Nation	AUT
Geboren am	02.06.2003
Pflichtspiele / Tore	80 / 14
Vorher	Galatasaray

#43



Moulaye Haidara

Größe	177 cm
Nation	MLI
Geboren am	01.08.2006
Pflichtspiele / Tore	17 / 5
Vorher	Rapid II

#71



Claudy Mbuyi

Größe	183 cm
Nation	FRA
Geboren am	03.06.1999
Pflichtspiele / Tore	28 / 7
Vorher	SKN St. Pölten

#TR



Johannes Hoff Thorup

Geboren am	19.02.1989
Vereine als Trainer	Nordsjaelland, Norwich City

■ Mannschaftskapitäne ■



Text: Gerald Pichler | Foto: SK Rapid

Geht die Serie weiter? ■■■

Sechs Bundesliga-Heimspiele in Folge hat Rapid zuletzt gewonnen – so viele wie noch nie im Allianz Stadion.

Die jüngsten Ergebnisse sprechen eine deutliche Sprache: Rapid präsentiert sich derzeit in bestechender Form. Fünf Siege in Folge stehen für die Elf von Hoff-Thorup aktuell zu Buche. Von den vergangenen 18 Pflichtspielen entschieden die Hütteldorfer 15 für sich, lediglich eine Partie ging verloren. Auch die Heimbilanz kann sich sehen lassen: Seit dem 10. Mai 2026 ist der SK Rapid im Allianz Stadion in neun Pflichtspielen ungeschlagen und feierte dabei acht Siege. In der Bundesliga haben die Grün-Weißen mit sechs Heimerfolgen en suite zudem eine neue Bestmarke in ihrer Heimstätte aufgestellt.

Sieben Meisterschafts-Heimsiege hintereinander gelangen Rapid zuletzt in der Saison 2009/10 unter Trainer Peter Pacult.

Bereits in der Meistersaison 2007/08 hatten die Grün-Weißen dieses Kunststück vollbracht – beide Male noch im Hanappi-Stadion. Nun bietet sich der Mannschaft von Johannes Hoff Thorup die Chance, diese historische Marke einzustellen.

Gute Bilanz gegen Lustenau – zuletzt allerdings zwei Remis

Ein Blick auf die bisherige Direktbilanz macht Hoffnung auf den nächsten Heimsieg. Von den bislang acht Bundesliga-Heimspielen gegen Austria Lustenau entschieden die Wiener sechs für sich, eine Niederlage blieb den Hütteldorfern bislang erspart. Allerdings ist Vorsicht geboten: Die Grün-Weißen mussten sich in den beiden bisherigen Duellen mit den Vorarlbergern im Allianz Stadion jeweils mit einem 1:1 begnügen.



Die Gesamtbilanz gegen Austria Lustenau fällt nach 16 Begegnungen mit neun Siegen und fünf Unentschieden dennoch klar positiv aus. Lediglich zweimal mussten sich die Grün-Weißen geschlagen geben – beide Niederlagen setzte es auswärts, jeweils mit 0:2 in der Saison 1998/99 unter Trainer Heribert Weber. Seither ist Rapid in neun Duellen mit den Vorarlbergern unbesiegt geblieben: Sechs Siege und drei Remis stehen in diesem Zeitraum zu Buche.

Seidl als einziger aktueller Rapid-Torschütze gegen Lustenau

Ein Blick auf den aktuellen Kader zeigt: Matthias Seidl ist bislang der einzige Rapid-Spieler, der gegen Austria Lustenau getroffen hat. Der Kapitän erzielte sein Tor beim deutlichen 5:0-Auswärtserfolg am 7. Oktober 2023. Dieser Erfolg markiert zugleich den bislang höchsten Sieg der Hütteldorfer gegen die Vorarlberger. Der höchste Heim-sieg liegt hingegen schon länger zurück: Am 19. November 1999 feierte Rapid unter Trainer Heribert Weber einen 4:0-Erfolg.

Darüber hinaus könnte im kommenden Duell ein weiterer Meilenstein fallen: Bisher erzielte Rapid in Meisterschaftsspielen seit 1911/12 insgesamt 7.498 Tore. Damit fehlen den Grün-Weißen nur noch zwei Treffer bis zur Marke von 7.500 Meisterschaftstoren. Ein zusätzlicher Anreiz also, die aktuelle Erfolgsserie fortzusetzen und im heimischen Allianz Stadion erneut für einen besonderen Moment zu sorgen. ■

DATEN UND FAKTEN RAPID GEGEN SV AUSTRIA LUSTENAU:

Gesamtbilanz:

16 Spiele | 9 Siege | 5 Remis | 2 Niederlagen
Tore: 27:12

Heimbilanz:

8 Spiele | 6 Siege | 2 Remis | 0 Niederlagen
Tore: 16:4

1. Spiel gegeneinander:

06.08.1997 (1:0 im Hanappi-Stadion)

Höchster Sieg:

5:0 (07.10.2023 in Lustenau)

Höchster Heimsieg:

4:0 (19.11.1999 im Hanappi-Stadion)

Höchste Niederlage:

0:2 (23.09.1998 | 08.05.1999 – jeweils in Lustenau)

Die meisten Spiele für Rapid gegen Lustenau:

- 11 Spiele: Rene Wagner, Peter Schöttel
- 10 Spiele: Oliver Freund, Marek Penksa
- 9 Spiele: Arnold Wetl
- 8 Spiele: Ladislav Maier
- 7 Spiele: Andreas Heraf, Marcus Pürk, Krzysztof Ratajczyk, Gerd Wimmer
- 6 Spiele: Martin Braun, Christian Prosenik, Michael Hatz
- 5 Spiele: Thomas Zingler
- 4 Spiele: Jürgen Saler, Angelo Vier, Leopold Querfeld, Marco Grüll, Niklas Hedi, Jonas Auer

Die meisten Tore für Rapid gegen Lustenau:

- 5 Tore: Rene Wagner
- 4 Tore: Marek Penksa
- 3 Tore: Guido Burgstaller, Marco Grüll
- 2 Tore: Marcus Pürk
- 1 Tor: Christian Stumpf, Oliver Freund, Jens Dowe, Gerd Wimmer, Krzysztof Ratajczyk, Dejan Savicevic, Matthias Seidl, Fally Mayulu, Lukas Grgic, Bernhard Zimmermann



Dein SK Rapid Wallpaper wartet!

Hol dir das aktuelle Rapid-Wallpaper direkt aufs Handy. 

**JETZT WALLPAPER
SICHERN!**



Und so geht's: Tippe auf das Motiv und schon kannst du dein neues Wallpaper über den Link downloaden. So hast du den SK Rapid immer mit dabei!

GRÜN-WEISSE WOCHEN

Hier gibt's alle Termine auf einen Blick.

DIENSTAG

27.10.

FIRST VIENNA FC - SK RAPID

Naturarena Hohe Warte | 18⁰⁰ | Achtelfinale | UNIQA ÖFB Cup

FREITAG

30.10.

**SK RAPID FRAUEN - SPG TSV HARTBERG/FC
SÜDBURGENLAND**

Trainingsgelände Allianz Stadion | 18⁰⁰ | 12. Runde | ADMIRAL Frauen
Bundesliga

SAMSTAG

31.10.

SK RAPID II - FC LIEFERING

Allianz Stadion | 15³⁰ | 11. Runde | ADMIRAL 2. Liga

SONNTAG

01.11.

FK AUSTRIA WIEN - SK RAPID

Generali Arena | 17⁰⁰ | 11. Runde | ADMIRAL Bundesliga



Text: Mario Roemer
Foto: SK Rapid

”

*Zwischen den Spielern und dem
Trainerteam herrscht eine großartige
Verbindung, die natürlich entschei-
dend für den aktuellen Erfolg ist.*

”

Im heutigen Spieltagstalk: **Bendegúz Bolla**



Wir starten den Spieltagstalk mit der erfreulichsten Nachricht abseits des Rasens: Du bist zu Wochenbeginn zum ersten Mal Vater geworden – herzliche Gratulation. Wir hoffen, dein Kind und deine Frau sind wohl auf?

Vielen Dank, es ist ein unbeschreibliches Gefühl! Dem Kind und meiner Frau geht es sehr gut und alle sind wohl auf.

Kurzum: Derzeit passiert viel Positives in deinem Leben. Wettbewerbsübergreifend 9 Torbeteiligungen in 15 Pflichtspielen. Wie nimmst du die derzeitige Situation wahr und sehen wir gerade die beste Version von Bendi Bolla?

Natürlich bin ich sehr zufrieden damit, wie es momentan läuft. Ich bin fest davon überzeugt, dass das Leben abseits des Platzes eine große Rolle dabei spielt, konstant gute Leistungen auf dem Platz zu bringen. Deshalb ist es mir sehr wichtig, die richtige Balance zu finden. Aber ich habe die Einstellung in mir, dass immer mehr möglich ist!

Ein Erfolgsgeheimnis ist definitiv auch dein blindes Verständnis mit Ercan Kara. Woher kommt es, dass ihr zwei so gut harmoniert?

Ja, ich habe hier im Verein mit Ercan einen wirklich guten Freund gefunden. Wir verstehen uns sowohl auf als auch neben dem Platz hervorragend. Wir verbringen viel Zeit miteinander, und ich freue mich sehr, dass sich unsere Verbindung auch auf dem Platz zeigt und wir gemeinsam dazu beitragen können, dass die Mannschaft erfolgreich ist. Eines der Geheimnisse ist sicher, dass wir uns gegenseitig immer ein bisschen aufziehen. (lacht)

Du hast die vielen Auf und Abs in den letzten Jahren selbst miterlebt. Was ist heuer der Unterschied im Vergleich zu den vergangenen Jahren?

Seit ich hier bin, gab es in den letzten beiden Saisons definitiv Höhen und Tiefen. Ich glaube aber, dass jeder von Anfang an gespürt hat, dass sich mit der Ankunft des aktuellen Trainerteams etwas verändert hat. Wir alle hatten das Gefühl, dass wir gemeinsam etwas aufbauen, das richtig besonders werden könnte, wenn wir bodenständig bleiben und die notwendige Arbeit investieren. Zwischen den Spielern und dem Trainerteam herrscht eine großartige Verbindung, die natürlich entscheidend für aktuellen Erfolg ist.

Sechs Heimsiege in Folge gab es im Allianz Stadion zuvor noch nie. Die Serie könnte heute fortgesetzt werden. Was für ein Spiel erwartet euch in wenigen Stunden?

Ich bin mir sicher, dass es kein einfaches Spiel wird. Unser Fokus liegt aber ganz auf uns selbst – darauf, die beste Version unserer Mannschaft zu zeigen und auf dem Niveau zu spielen, von dem wir wissen, dass wir es erreichen können. Wenn uns das gelingt, bin ich überzeugt, dass wir mit der einzigartigen Unterstützung unserer Fans zu Hause alle drei Punkte holen können.

Abschließend: Hast du ein bestimmtes Ritual, welches du vor jedem Spiel anwendest?

Ehrlich gesagt habe ich vor einem Spiel keine besonderen Rituale. Ich versuche einfach, mir nicht zu viele Gedanken zu machen, sondern das zu tun, was sich für mich richtig anfühlt und mir eine gute mentale Ausgangslage verschafft. ■



Text: Simon Höggerl | Fotos: GEPA

Zurück im Oberhaus

Nach dem Wiederaufstieg in die Bundesliga kämpft der SC Austria Lustenau um den Klassenerhalt.



Nach zwei Jahren in der ADMIRAL 2. Liga ist der SC Austria Lustenau zurück auf Österreichs höchste Fußballbühne. Die Vorarlberger schafften in der vergangenen Spielzeit die Rückkehr in die ADMIRAL Bundesliga und wollen sich dort diesmal langfristig etablieren. Dabei setzt man im Ländle auf einen alten Bekannten: Cheftrainer Markus Mader, der die Vorarlberger bereits 2022 ins Oberhaus geführt hatte, steht auch nach dem jüngsten Aufstieg an der Seitenlinie. Für den 58-Jährigen und seine Mannschaft lautet das oberste Ziel, den Klassenerhalt frühzeitig abzusichern.

Nach einem wechselhaften Start in die neue Saison konnten die Lustenauer zuletzt mit einem 2:0-Erfolg im prestigeträchtigen Vorarlberg-Derby gegen den SCR Altach

aufzeigen. Auf diesen emotionalen Heimsieg folgte allerdings ein bitterer Rückschlag: Beim TSV Hartberg musste man sich trotz zwischenzeitlicher Pausenführung mit 3:4 geschlagen geben. Auch das jüngste Heimspiel gegen den amtierenden Meister LASK verlief nicht nach Wunsch. Gegen die Linzer setzte es eine deutliche 0:4-Niederlage. Damit reisen die Vorarlberger mit zwei Niederlagen in Folge nach Wien. Nach neun Spieltagen stehen bei Austria Lustenau zwei Siege, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen zu Buche. Mit acht Punkten und einem Torverhältnis von 11:19 liegt der Aufsteiger auf dem neunten Tabellenplatz. Besonders die Defensive bereitete zuletzt Probleme: Allein in den vergangenen beiden Partien musste die Mader-Elf acht Gegentreffer hinnehmen.



Seit diesem Sommer schnürt eine Rapid-Leihgabe seine Fußballschuhe im Ländle – und das bislang sehr erfolgreich: Dominik Weixelbraun hat bereits sechs der elf Lustenauer Bundesliga-Tore erzielt und ist damit der gefährlichste Angreifer seiner Mannschaft.

Auch Antonio Verinac, der bislang dreimal erfolgreich war, zählt zu den wichtigsten Offensivkräften. Für Erfahrung sorgen unter anderem Kapitän und Torhüter Domenik Schierl sowie Mittelfeldspieler Pius Grabher. Im UNIQA ÖFB Cup konnten sich die Vorarlberger zuletzt mit einem 6:2-Erfolg bei Lafnitz für das Achtelfinale qualifizieren, wo Ende Oktober Sturm Graz wartet. Die jüngsten direkten Duelle sprechen hingegen für unsere Mannschaft. Beim letzten Aufeinandertreffen im Allianz Stadion trennten sich beide Teams am 3. März 2024 mit einem 1:1-Unentschieden.

Im Herbst davor feierte Rapid in Lustenau einen deutlichen 5:0-Auswärtserfolg. Nun treffen die beiden Vereine erstmals seit mehr als zweieinhalb Jahren wieder in einem Pflichtspiel aufeinander. ■

KLUB-INFO:

Vereinsname:	SC Austria Lustenau
Vereinsfarben:	grün-weiß
Sitz:	Lustenau, Vorarlberg
Homepage:	austria-lustenau.at
Insta:	scaustrialustenau
Gründung:	1914
Vorstandssprecher:	Christoph Wirsperger
Trainer:	Markus Mader

SC AUSTRIA LUSTENAU KADER		
TOR		
27	Domenik Schierl	AUT
30	Phillip Böhm	GER
33	Frederic Flatz	AUT
ABWEHR		
3	Danilo Soares	BRA
7	Fabian Gmeiner	AUT
12	Novak Rajic	AUT
15	Emmanuel Chukwu	NIG
18	Robin Voisine	FRA
21	Anilson	BRA
26	Lukas Ibertsberger	AUT
29	Niklas Pertlwieser	AUT
31	Matthias Maak	AUT
MITTELFELD		
8	Dion Kacuri	SUI
19	Sacha Delaye	FRA
20	Lord Afrifa	GHA
23	Pius Grabher	AUT
ANGRIFF		
9	Lenn Jastremski	GER
10	Aliou Conateh	GAM
11	Dominik Weixelbraun	AUT
14	Precious Benjamin	NIG
17	Albin Gashi	AUT
24	Seydou Diarra	MLI
39	Antonio Verinac	GER
54	Melih Akbulut	AUT
61	Haris Ismailcebioglu	AUT

FANKLUBS. PERSÖNLICH.



Text: Claus Hofer

GRÜN-WEISSE ERDMÄNNCHENBANDE

Aus Rapid wurde Freundschaft



Manchmal braucht es keinen großen Plan, um einen Fanklub zu gründen – sondern gemeinsame Stadionbesuche, neue Freundschaften und die richtige Portion Rapid-Leidenschaft. Genau so entstand die Grün-Weiße Erdmännchenbande, die seit 1. Oktober 2025 offiziell Teil unserer Rapid-Fanklubfamilie ist.

Petra, Christian, Tina und Roland lernten sich durch zufällige Begegnungen bei Stadionbesuchen kennen. Aus Bekanntschaften wurden Freundschaften, über Rapid kamen weitere Menschen dazu. Stefan brachte schließlich immer wieder die Idee eines eigenen Fanklubs ins Spiel und innerhalb weniger Tage wurde aus der Idee Realität. Heute zählt die Erdmännchenbande 23 Mitglieder aus Wien, Niederösterreich und Tirol. Mit Lukas Marek und Nurten Yilmaz gehören außerdem zwei bekannte Rapid-Persönlichkeiten als Ehrenmitglieder zur Bande.

Wie Rapid den Erdmännchen zu ihrem Namen verhalf

Die Geschichte hinter dem ungewöhnlichen Namen beginnt bei den Rapid-Stammtischen in unserer Rekordmeisterbar. Für das dortige Quiz musste ein Teamname gefunden werden.

Nach einem gemeinsamen Besuch im Tiergarten Schönbrunn fiel die Wahl auf „Erdmännchenbande“ – schließlich zählen die kleinen Bewohner des Tiergartens zu den Lieblingstieren der Freunde. Der Name blieb und wurde schließlich auch zum Namen des neuen Fanklubs. Mittlerweile hat die Bande sogar eine kleine Patenschaft für die Erdmännchen in Schönbrunn übernommen.

Was die Mitglieder besonders verbindet, ist ihre starke Beziehung zu Rapid. Alle 23 sind Vereinsmitglieder, mehr als ein Drittel sogar lebenslange Mitglieder und über zwei Drittel Abonentinnen und Abonenten. Die grün-weiße Leidenschaft beschränkt sich dabei nicht auf unsere Kampfmannschaft: Auch Rapid II, die Rapid Frauen und zahlreiche Vereinsveranstaltungen werden regelmäßig besucht.

Aus einem Fanklub ohne verpflichtende Treffen ist längst eine echte Gemeinschaft geworden. Man hilft einander, unternimmt auch abseits des Stadions gemeinsam etwas und versucht, besondere grün-weiße Momente füreinander möglich zu machen.

Und einen großen gemeinsamen Wunsch gibt es natürlich auch noch: **endlich gemeinsam einen Titel mit Rapid feiern!** ■

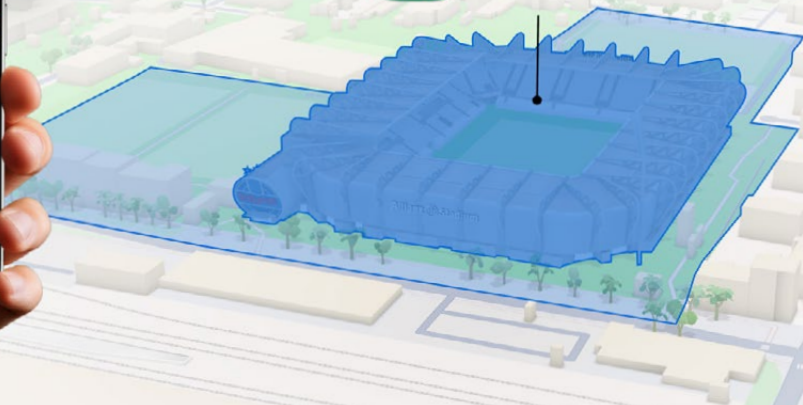
SK RAPID 1899

IST

SafeNow



Allianz Stadion Wien
SafeNow Zone



DIE ENERGIE VON WIEN

spielt ihre
Vorteile
immer aus.

Jetzt abräumen
in der Wien Energie
Vorteilswelt

Matthias Seidl
Kapitän SK Rapid



Einmal registrieren, immer profitieren! Die Angebote in unserer Vorteilswelt sind immer ein Volltreffer. Exklusiv für Wien Energie-Kund*innen gibt's Rabatte, Gutscheine und Tickets für Rapid-Spiele zu gewinnen. Jetzt loslegen unter: wienenergie.at/vorteilswelt



WIEN ENERGIE

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.
Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.